

## CEN Newsletter Juni 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

**Tornado-Alarm** in Hamburg: 2016 zog nach einem Gewitter unerwartet ein kleiner Wirbelsturm durch Hamburgs Straßen. In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie sich solche Ereignisse mit vergleichsweise wenig Aufwand vorhersagen lassen.

Das CEN gratuliert: Die **Graduiertenschule SICSS feiert 10-jähriges Jubiläum**. Erfahren Sie, welche internationale Karriere vier der rund 200 Studierenden seitdem gemacht haben. Natürlich gibt es auch Fotos der Jubiläumsfeier.

Um die **Diversität von Ökosystemen** zu bestimmen, haben CEN Forscher Romain Frelat und seine Kolleginnen und Kollegen eine neue Methode angewendet: Per Algorithmus bestimmten sie die Vielfalt der Körperformen von Fischarten in der Nordsee.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

---

## Aus der CEN Forschung



### **Der Hamburg-Tornado vom 7. Juni 2016 – Vorhersage wäre möglich gewesen**

Völlig unerwartet wirbelte 2016 während eines Gewitters ein Tornado durch Hamburg. Hätte man das Ereignis vorhersehen können? Dr. Peter Hoffmann und Prof. Felix Ament (CEN) haben mit ihrem Team den Tornado analysiert. Exemplarisch zeigen sie, dass Vorhersagen mit relativ wenig Aufwand möglich sind.

[Zum Artikel](#)

---



### **Wie man Diversität misst**

Nicht nur die Anzahl verschiedener Arten bestimmt die Diversität eines Ökosystems – entscheidend ist ihre Funktion. Romain Frelat (CEN) hat zusammen mit Kolleginnen und Kollegen die Formenvielfalt der Fischarten in der Nordsee mit einer neuen Methode untersucht und objektiv verglichen.

[Zum Artikel](#)

---



### **Erstmals verlässliche Drei-Monats-Prognosen für Winter in Europa möglich**

Wie kalt wird der Winter? Mit einer neuen Methode kann die Qualität saisonaler Vorhersagen für den Winter in vielen Teilen Europas deutlich erhöht werden. Das Team um Dr. Mikhail Dobrynin und Prof. Johanna Baehr (CEN) veröffentlichte die Ergebnisse jetzt in Geophysical Research Letters.

[Zum Artikel](#)

---



### **CO<sub>2</sub>-Entzug aus Atmosphäre für 1,5-Grad-Ziel unverzichtbar**

Wie könnten Treibhausgase der Atmosphäre wieder entzogen werden? Neue Studien zeigen jetzt Potenzial und Risiken der verschiedenen Methoden für negative Emissionen. Beteiligt sind auch Wissenschaftler des CEN.

[Zum Artikel](#)

---

## Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



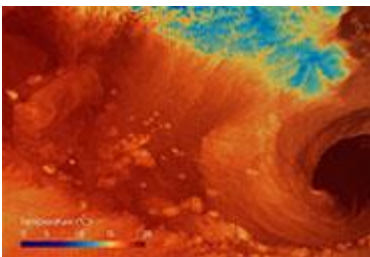
### **Nordsee nimmt an den Küsten doppelt so viel CO<sub>2</sub> auf wie vermutet**

Meere puffern einen Teil des Klimawandels ab, indem sie CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre aufnehmen. Aber wie groß ist der Effekt wirklich? Wie stark wirken sich Faktoren wie etwa der Wind aus? Johannes Pätsch (CEN) und Maybritt Meyer haben mit detaillierten Modellen die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Nordsee genauer berechnet.

[Zum Artikel](#)

---

## Veranstaltungen



### **Visualize It! CEN zeigt Visualisierungen als Werkzeug der Klimaforschung**

Visualisierungen sind ein mächtiges Werkzeug, um die Ergebnisse von Klimamodellen sichtbar zu machen – nicht nur für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein faszinierender Anblick. Das CEN zeigte bis Juni eine Auswahl großformatiger Bilder im Foyer des Geomatikums.

[Zum Artikel und Online-Galerie](#)

---

## Nachwuchsförderung



## Klimaprofis "made in Hamburg": zehn Jahre Graduiertenschule SICSS

Happy Birthday! Die Graduiertenschule SICSS feiert zehnjähriges Jubiläum. Mehr als 200 Studierende haben bisher ihren Klima-Master oder Dokortitel erworben – und anschließend erstaunliche Karrieren gemacht. Wir stellen vier von ihnen exemplarisch vor und zeigen Bilder der Jubiläumsfeier.

[Zum Artikel](#)

Der CEN Newsletter ist ein Angebot des

CEN – Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit  
Universität Hamburg  
Bundesstraße 53  
20146 Hamburg  
Deutschland  
Tel.: +49 40 42838-5449/-7566  
Fax: +49 40 42838-4938/-7573

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV  
Ute Kreis  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit CEN  
Tel.: +49 40 42838-4523  
E-Mail: [ute.kreis@uni-hamburg.de](mailto:ute.kreis@uni-hamburg.de)

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)  
[CEN auf Twitter](#)

### Abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [cen@uni-hamburg.de](mailto:cen@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“. Oder Sie melden sich [an dieser Stelle](#) selbst ab.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.